

Erlhaus Versammlung am 18.03.23

Part I:

1) Vorstellung der bisherigen Regeln und die Möglichkeiten von Diskussionen



Bei den Themen illegale Drogen, Rauchen, Mobbing, körperliche Gewalt hat das Erlhaus keine Möglichkeit die bisher bestehenden Regeln zu ändern. Zudem empfindet die Erlhausversammlung diese Regeln als wichtig für das friedliche Miteinander im Erlhaus.

Bei den Themen Alkohol, Fluchen, Musiktexte und Grenzen einhalten besteht allerdings Diskussionsbedarf und –möglichkeit.

Außerdem sollen zu ALLEN Regeln die jeweiligen Konsequenzen in der Erlhausversammlung festgelegt werden. Alle Konsequenzen, welche aufgrund der Zeit nicht in der Erlhausversammlung festgelegt wurden, werden in den kommenden Offenen Leitungsteams festgelegt.

2) illegale Drogen:

Bisher: Keine illegale Drogen

Konkret: Auf dem Gelände und im Erlhaus dürfen keine illegalen Drogen konsumiert und auch nicht als Besitz bei sich getragen werden

Anpassung: Regel bleibt bestehen

Konsequenzen: Bei Verkauf und Weitergabe mindestens ein Jahr Hausverbot und Anzeige. Bei Konsum oder eine kleine Menge dabei haben gibt es ein direktes Hausverbot von mindestens einem halben Jahr. In beiden Fällen wird die Erlhauscard abgenommen. Bei Wiederholung muss der Fall im Offenen Leitungsteam besprochen werden.

3) Rauchen:

Bisher: Rauchen verboten

Konkret: Auf dem Gelände und im Erlhaus darf nicht geraucht werden.

Zigaretten dürfen nicht sichtbar mitgeführt werden (Noch nicht informierte Personen bekommen einen ersten Hinweis vor den Konsequenzen).

Anpassung: Regel bleibt bestehen

Konsequenzen: Bei Verkauf oder Weitergabe von Zigaretten gibt es 2 Wochen Hausverbot. Bei Konsum oder wenn Zigaretten sichtbar mitgeführt werden gibt es ein Tages-Hausverbot. Bei Wiederholung muss der Fall im Offenen Leitungsteam besprochen werden. Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

4) Thema Alkohol:

Bisher: Kein Alkohol im Erlhaus erlaubt

Konkret: Niemand trinkt Alkohol auf dem Gelände oder im Erlhaus.

Alkohol darf ebenfalls nicht sichtbar mitgeführt werden (Noch nicht informierte Personen bekommen einen ersten Hinweis vor den Konsequenzen).

Anpassung: Alkohol ist bei bestimmten Veranstaltungen erlaubt

Konkret: Auf Anfrage ist bei bestimmten Veranstaltungen wie z.B. Geburtstagspartys, Konzerten etc. Alkohol bis 14% erlaubt. Im Offenen Treff ist Alkohol weiterhin verboten. Alkohol wird nicht von Erlhausmitarbeiter*innen oder dem Thekenteam verkauft.

Konsequenzen: Bei Verkauf oder Weitergabe von Alkohol gibt es 2 Wochen Hausverbot. Bei Konsum oder wenn Alkohol sichtbar mitgeführt wird gibt es ein Tages-Hausverbot. Bei Wiederholung muss der Fall im Offenen Leitungsteam besprochen werden. Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

5) Thema Mobbing

Bisher: Keine Beleidigungen und kein Mobbing erlaubt!

Konkret: Niemand darf beleidigt werden oder gemobbt werden. Keine ungewollten Spitznamen oder sonstige herabwürdigende Bezeichnungen werden für andere Besucher*innen verwendet. Offensichtliches Lästern und Auslachen ist ebenfalls nicht erlaubt.

Anpassung: Regel bleibt bestehen

Konsequenzen: bei einmaligen Verstoß gelbe Karte, beim zweiten Mal Tages-Hausverbot. - Von Mobbing spricht man, wenn jemand regelmäßig herabgesetzt oder ausgegrenzt wird bzw. Grenzen überschritten werden. Gespräch mit Ilona, Berni, Sabi oder Desi. Bis zu 3 Wochen Hausverbot. Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

6) Thema Gewalt

Bisher: Keine körperliche Gewalt erlaubt!

Konkret: Schlagen, hauen, Hinternpouren, Haare ziehen etc ist im Erlhaus nicht erlaubt

Anpassung: Regel bleibt bestehen

Konsequenzen: Je nach Form und Härte der Gewalt gibt es direktes Hausverbot oder eine Verwarnung per gelber Karte. Bei Wiederholung gibt es eine rote Karte und Tageshausverbot (die Konsequenzen werden beim nächsten Offenen Leitungsteam überarbeitet). Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

7) Thema Grenzen einhalten

Bisher: Die Grenzen von anderen Besucher*innen müssen respektiert werden

Konkret: Kommunizierte Grenzen von anderen Besucher*innen müssen respektiert werden z.B. beim Raufen, Abstand halten, Berührungen, Spitznamen rufen oder ärgern.

Anpassung: Regel bleibt bestehen

Konsequenzen: Bei einmaligen Verstoß gelbe Karte, beim zweiten Mal Tages-Hausverbot. Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

8) Thema Fluchen

Bisher: Es darf im Erlhaus nicht geflucht werden

Konkret: Jedes Fluchen ist im Erlhaus untersagt.

Anpassung: Es darf im Erlhaus und auf dem Gelände geflucht werden. Allerdings kein Fluchen, das ganze Gruppen beleidigt.

Konsequenzen: Bei einmaligen Verstoß gelbe Karte, beim zweiten Mal Tages-Hausverbot. Jede Konsequenz kann im Offenen Leitungsteam verhandelt und durch evtl „Wiedergutmachungsaktionen“ umgangen werden.

9) Thema Musiktexte

Bisher: Im Erlhaus und auf dem Gelände darf keine sexistische, rassistische, gewaltvolle und drogenverharmlichende Musik gespielt werden.

Konkret: siehe oben

Anpassung: Es gibt keine Zensur im Erlhaus. Über Musik und Inhalte wird im Zweifelsfall diskutiert und dann entschieden. Bei nichtdeutschen Texten sind nur explizite Songs nicht gewünscht. Deutsche Texte mit eindeutig sexistischen, rassistischen, gewaltvollen und drogenverharmlichenden Texten sind hier definitiv nicht gewünscht.

Konsequenzen: Entsprechende Songs werden ausgemacht und bei absichtlicher Ausnutzung kann auch ein Hausverbot erteilt werden (die Konsequenzen werden beim nächsten Offenen Leitungsteam überarbeitet).

10) Thema Diebstahl

Konsequenzen: Bei Schweren vergehen (Gegenstände aus Erlhaus, Private Gegenstände aber auch Essen) 1 Woche Hausverbot, Klärung muss im OL erfolgen, bevor man wieder reindarf (Man darf auch innerhalb der Woche Hausverbot zum OL kommen)

Bei kleinen Vergehen (z.B. Chips aus Tüte von anderen Klauen,) Tageshausverbot (rote Karte)

PARTII:

1) Kurze Info zu bereits geplanten / anstehenden Projekten und Aktionen:

- 01.April Muffins backen
- 02.April Stand auf der Sozialen Messe mit Airbrush und Cosplay
- 03.-06.April + 11.-14.April Talentcampus
- 30.April Ausflug zur Animuc
- 22.+23. Kulturknall Wochenende (wir sind evtl. einen Tag mit Airbrush Aktion dabei)

- Angebote in den ersten zwei Wochen der Sommerferien: Spielmobil, Streetsoccer, Angebot Sexualpädagogik (für junge Frauen), Graffiti Workshop Vernissage Tiefgarage, Harry Potter Tag, Hulahoop Dance-Flow Workshop, Textile batiken
- Dann Schließung vom 14.August bis 03.September
- Angebote in der letzten Woche der Sommerferien: Beautynachmittag, Glückskekse backen, Fußballturnier, Anime und Manga Tag, alkoholfreie Cocktails mixen, Schlüsselanhänger aus Schrumpel Folie basteln
- 21.September Eröffnung Vernissage Tiefgarage
- 29.September bis 01.Oktober Planungswochenende
 - ⇒ Rückmeldung: Moritz wäre gerne bei dem Stand am Kulturknall dabei, muss aber noch abklären, ob das zeitlich etc. bei ihm passt
 - ⇒ Rückmeldung: Textile batiken kommt gut an und es wäre evtl. auch schon vorher im Erlhaus Bedarf für eine solche Aktion. Kann dann gerne mit Sabi besprochen werden.

2) Info zur möglichen 10 Jahres Förderung

- Die Idee „Jugend Café“ kommt grundsätzlich am besten an
- Das Thema der möglichen 10 Jahres Förderung soll im OL dann mal noch näher besprochen werden

3) Disco Lampen

- Moritz hat mit Berni festgestellt, dass unsere Disco Lampen sehr veraltet sind und auch sehr viel Strom verbrauchen. Eine Umrüstung auf neuere Lampen (LED) wäre daher in vielerlei Hinsicht sinnvoll.
- Berni und Emil würden sich diesem Thema auch gerne widmen. Da auch Clemens schon mal Pläne in diese Richtung hatte soll das Planungstreffen dafür dann auch für andere Interessierte offen sein. Da Moritz erst in ein bis zwei Monaten wiederkommen kann, schreibt er Berni wann ein Termin möglich ist. Wenn das dann auch für Berni und Emil passt wird der Termin noch ausgeschrieben. Grundsätzlich soll der Termin an einem Freitag nach dem OL sein. Alle Beteiligten sollen sich bis zu diesem Termin schon mal informieren und dann beim Treffen mögliche Vorschläge (mit Kosten, Energieverbrauch etc.) einbringen die dann nur noch diskutiert werden sollen. Das Ergebnis wird dann im OL vorgestellt und bewilligt.

4) Flohmarkt

- War ursprünglich mal an einem Wochenende im Mai angedacht, Vici würde jetzt aber gerne einen Samstag im Juni stattdessen nehmen. Welcher Samstag muss noch besprochen werden.
- Es soll einen Kaffee- und Kuchenverkauf geben
- Soll am besten drinnen und draußen stattfinden mit jeweils Hintergrundmusik
- Für den Fall das an dem Tag schlechtes Wetter ist, wäre ein Ersatztermin gut
- Flyer macht dann Vici (und verteilt sie auch außerhalb), wir drucken sie
 - ⇒ Nächsten Freitag (24.03.23) um 15:30 Uhr findet ein erstes Planungstreffen zum Flohmarkt statt. Sabi ist unterstützend dabei.

5) Ausflug Sommer Tollwood (15.06.23 bis 16.07.23)

- Vici würde Samstag den 01.Juli favorisieren, der Samstag drauf wäre aber auch okay
- Soll für alle im Alter von 12 bis 16 Jahren offen sein.
 - ⇒ Wir besprechen im Team, wie das umsetzbar wäre und geben dann im OL Rückmeldung

6) Fahrrad Reparaturstation

- Vorschlag evtl. hier eine aufzustellen finden alle gut
- Als Platz wäre es an der Hauswand neben den Radständern gut geeignet, hier könnte auch der Pavillon genutzt werden und bei Bedarf eine schräge Bedachung wie über der Treppe angebracht werden.
- Wenn der Bedarf gegeben ist und sie gut genutzt wird, wäre auch eine Erweiterung mit Fahrradhalterung etc. denkbar und an dem Platz auch gut umsetzbar.
- Moritz fragt mal bei dem Bürgermeister nach, wie man an diese Stationen kommt und wie teuer diese in etwa sind und gibt uns dann Rückmeldung.

7) 2024 Faschingswagen

- Moritz könnte evtl. einen Hänger und Traktor dafür organisieren
- Es müssten dann halt die Boxen/Musikanlage sowie Nagelmaschine drauf, ein Geländer angebracht werden und je nach Motto dekoriert werden.
- Er könnte sich dann gut vorstellen mit dem Wagen auch an mehreren Umzügen teilzunehmen (auf jeden Fall aber Uffing und wenn möglich Murnau)
- Es soll auf dem Wagen nur alkoholfreie Getränke geben, dafür ganz viele Süßigkeiten zum Werfen und jede Menge gut Laune und Party
- Wichtig wäre es, noch ein witziges Motto zu überlegen
 - ⇒ Das Motto und die nähere Planung soll dann beim Planungswochenende im Herbst stattfinden

8) Bastelwerkstatt

- Santi schlägt eine Bastelwerkstatt mit konkretem Angebot vor
- Er möchte als Angebot mit bis zu fünf Personen ein „Segelauto“ aus Papier basteln anbieten
- Er bastelt zunächst einen Prototyp daheim und wenn das geklappt hat, sagt er uns Bescheid
- Dann machen wir einen Termin (mittwochs – evtl. auch schon übernächsten Mittwoch) für sein Angebot aus und machen einen Aushang dafür
- Als Material benötigt er: farbiges Tonpapier (gelb muss dabei sein, sonst sind die Farben egal), Schaschlikspieße (2Stk. pro Person), Nadel und Faden (evtl. Nylonschnur), Gummiband

9) Bühne im Saal

- Alle sind sich einig, dass die Bühne mittlerweile schon ziemlich abgenutzt aussieht
- Emil und Moritz wollen sie nach und nach abschleifen und farblich neugestalten
- Da Moritz zeitlich erstmal nicht so gut kann, fängt Emil mit der Front an, den Rest machen sie dann gemeinsam.
- Farbwunsch: Anthrazit – Grau
- Mit Schablonen soll dann ein Schriftzug drauf
- Emil kann morgen mit abschleifen der Front anfangen, wenn er sich das alleine zutraut, wenn nicht, könnte er dann nächste Woche starten
- Emil und Moritz wollen sich Freitag nach der Schule treffen und in BayWa sowie bei Prosol nach Farbe und Lack schauen. Emil könnte diese dann im Anschluss auch noch kaufen gehen.
- Eine andere Wandgestaltung müsste im OL besprochen werden, da es hierfür schon genehmigte Umgestaltungspläne gibt